

## Ton-Stiftung-Nottenkämpfer unterstützt zahlreiche Projekte

**KREIS WESEL.** Vorweihnachtliche Freude kam bei zahlreichen Vereinen in Hünxe und Schermbeck auf. Denn für die Ton-Stiftung-Nottenkämpfer übergaben deren Vorstandsvorsitzender Dr. Bruno Ketteler und der Kuratoriumsvorsitzende Oberkreisdirektor a.D. Dr. Horst Griese jetzt die Förderzusagen an die betreffenden Vereinsvertreter.

„Wir sind erneut beeindruckt über das starke ehrenamtliche Engagement in beiden Kommunen. Die Stiftungsgremien haben allen Fördermaßnahmen einstimmig zugestimmt“, hoben Griese und Ketteler hervor.

„Wir haben jetzt Gewissheit, dass es mit dem Projekt „Kneipp in der Schule“ bald losgehen wird“, erläuterte Schulleiterin Barbara Kehr. Möglich macht dies die Ton-Stiftung-Nottenkämpfer, die die noch fehlenden Mittel bereitstellen wird.

Zu einem sportlichen Großereignis werden zahlreiche geistig behinderte Kinder und Jugendliche der G-Judo-Abteilung des 1. Budokan Hünxe e.V. im nächsten Jahr aufbrechen. Vom 6.6. bis zum 10.6. 2016 stehen in Hannover die Special-Olympics Deutschland auf dem Programm. Bernhard Krass, Vorstandsmitglied der Ton-Stiftung-Nottenkämpfer, zeigte sich von den Leistungen der jungen Sportler beeindruckt. „Wir haben einen Trainingsabend besucht und waren uns sofort einig: Die Stiftung wird das Vorhaben auf jeden Fall unterstützen“, fasste Krass zusammen.

Auch die Karl-Vogels-Grundschule Hünxe hat Grund zur Freude. Ursprünglich hatten sich die Verantwortlichen des Fördervereins und der Schule die Anlegung eines Grünen

Klassenzimmers auf die Fahne geschrieben.

Doch als sich im Herbst das zentrale Spielgerät auf dem Schulhof als marode erwies, wurde kurzerhand umdisponiert. Tanja Krüger vom Förderverein und Schulleiterin Christiane Bungardt wussten die Gremien der Stiftung zu überzeugen und können daher

die Dringlichkeit der Maßnahme jetzt an und bewilligten eine entsprechende Förderung. Gleiches gilt für die Unterstützung musikalischer Aktivitäten.

So profitiert die von Wolfgang Bornebusch organisierte Konzertreihe in der Evangelischen St. Georgskirche ebenso von der Stiftung wie die Üfter Jagd-

Geschirrs und Bestecks für den Bürgertreff und die Kolping-Begegnungsstätte Schermbeck e.V., die sich auf neue Klappische für den Saal freuen darf.

Einen Steinmarder hatte Karl-Josef Göderz mitgebracht. Zur Erleichterung der anwesenden Autobesitzer allerdings als ausgestopftes Exemplar, mit



in den nächsten Tagen eine neue „Kletterlandschaft“ bestellen.

„Die Vorfreude auf das neue Spielgerät ist schon riesengroß“, schildern sie die Stimmung an der Grundschule. Darüber hinaus setzt die Stiftung musikalische Akzente. Das Jugendblasorchester Drevenack wird in zusätzliche Instrumente für die Ausbildung junger Musiker investieren können und u.a. eine Bassklarinette anschaffen. Und der Frauenchor Drevenack erhält Unterstützung für die Durchführung eines freien Frühlingskonzerts in der evangelischen Kirche Drevenack. Zufriedene Gesichter gab es auch beim Heimatverein Gahlen. Weil das Mauerwerk der Scheune dringend saniert werden muss, hatten sich die Verantwortlichen um den rührigen Vorsitzenden Jürgen Höchst vor einiger Zeit an die Stiftung gewandt. Deren Gremien erkannten

hornbläser, für die sich deren musikalischer Leiter Berthold Westhoff dafür bedankte, dass nunmehr eine Instrumenten-Erstausrüstung für den systematischen Aufbau von musikalischer Nachwuchsarbeit angeschafft werden kann. Auch ein touristisches Highlight in der Gemeinde Schermbeck, die Wander- und Radwegeroute SCHERMBECK.RUNDUM, kann, so der erste Vorsitzende des Wir sind Schermbeck Gemeindeförderung Vereins, Jens Ostermann-Schellekes, „durch finanzielle Unterstützung im kommenden Jahr komplettiert werden.“ Weitere Mittel gehen an den Tanzclub Grün-Weiß Schermbeck für die Durchführung des Projekts „mad hot ballroom 2016“ für Kinder und Jugendliche aus den drei Schermbecker Schulen, den Bürgertreff Schermbeck für die Anschaffung einheitlichen

dem der Leiter des Hege rings Schermbeck auf die rollende Waldschule aufmerksam machen wollte. Denn diese Waldschule wird im kommenden Jahr unter anderem mit Stiftungsmitteln runderneuert werden. „Wir wollen unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt künftig wieder in Kindergärten, Schulen und auf Veranstaltungen präsentieren. Hut ab und vielen Dank an die Hermann-Nottenkämpfer OHG und deren Geschäftsführer Hans Günter Nottenkämpfer und Bernhard Nottenkämpfer, die die Stiftung möglich gemacht haben“, sprach Göderz allen Anwesenden erkennbar aus dem Herzen.

■ Foto: Fünf Projekte in Hünxe werden durch die Ton-Stiftung-Nottenkämpfer gefördert: Bernhard Krass, Dr. Horst Griese und Dr. Bruno Ketteler übergaben die Förderzusagen an die Vertreter der Vereine